



Informationen zur Stiftung

Woher nimmt die Stiftung die Mittel,
um Projekte zu finanzieren?

Bei der Gründung der Stiftung hat Hellmut Fölster aus seinem Privatvermögen das Stiftungstammkapital bereitgestellt, welches laut Satzung unantastbar ist und erhalten werden muß. Die aus diesem Kapital anfallenden Erträge stehen der Stiftung zur Finanzierung ihrer Aktivitäten zur Verfügung.

Zur Zeit sind diese aufgrund der schwierigen Finanzmarktlage gering. Deshalb ist die Stiftung besonders auf Spenden angewiesen, um noch mehr Menschen helfen zu können.

Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen, zum Beispiel mit:

- einer Einzelspende
- einer projektbezogenen Spende
- der Übernahme einer Patenschaft
- einer Zeit-, Wissens- oder Sachspende
- oder einer Zustiftung

Wenn Sie sich mit Anregungen und Ideen einbringen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

Spendenkonto
HypoVereinsbank Mürten
BLZ 700 202 70
Konto 666 88 4000



Grafikdesign: Roland DobleFoto © 2011 Astrid Grüner



Hellmut Fölster **Stiftung**

Weinhartstraße 9
82211 Herrsching am Ammersee
Telefon 08152 99 34 999
Telefax 08152 99 34 996

info@hellmut-foelster-stiftung.de
www.hellmut-foelster-stiftung.de



Mensch - Gesundheit - Naturheilkunde

Diese drei Worte umfassen das bewusst weit gesteckte Betätigungsfeld der Hellmut Fölster Stiftung, einer gemeinnützigen, staatlich anerkannten Einrichtung mit Sitz in München.

Der Stiftungsgründer

Hellmut Fölster kam zunächst durch seine 2005 verstorbene Frau, in Kontakt mit der Naturheilkunde. Marlies Fölster, geb. Braun, Apothekerin von Beruf, hatte sich aufgrund ihrer Krebserkrankung intensiv mit der Schulmedizin und der Naturheilkunde beschäftigt und Sinn und Nutzen der naturnahen Behandlungsmethoden an sich erfahren. Sie konnte ihre Erstdiagnose circa zwei Jahrzehnte überleben.

Diese und weitere positive Erfahrungen mit der Naturheilkunde waren für Hellmut Fölster wegweisende Impulse und erweckten in ihm den Wunsch, Menschen zu unterstützen, die Unterstützung benötigen.

Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Astrid Grüner, Heilpraktikerin, hat er seinen Wunsch umgesetzt und 2007 die Stiftung gegründet.

Wofür setzt sich die Stiftung ein?

Gesundheit - unser höchstes Gut – dieses Gut zu fördern, zu erhalten und zu schützen im Einklang mit der Natur, das ist unser Leitgedanke.

Direktförderung

Die Stiftung ist für Menschen da, die erkrankt sind und nicht über genügend Mittel verfügen, naturheilkundliche Therapien und andere Maßnahmen oder Hilfsmittel selbst finanzieren zu können. Einige Beispiele:

- Übernahme der Kosten für medizinische Hilfsmittel, z.B. Brillen, Hörgeräte und dringend benötigte Alltagsgegenstände.
- Kostenbeteiligung für alternative Krebstherapie im 3E-Zentrum in Buoch. 3E steht für die drei Säulen dieser Krebstherapie: Ernährung, Entgiftung und Energiearbeit, wobei die therapeutischen Schwerpunkte nicht im körperlichen, sondern im mentalen und energetischen Bereich liegen.
- Finanzierung der „Akupunktur-Sprechstunde“, einer Einrichtung im Rahmen der Malteser-Migranten-Medizin, initiiert und geleitet von Andreas Noll. Bedürftigen wird hier kostenfrei geholfen.
- Kooperation mit dem „Peißenberger Gabentisch“, Übernahme der Arzneimittelkosten für Bedürftige, die ehrenamtlich von einem ortsansässigen Heilpraktiker versorgt werden.

- Kostenübernahme naturheilkundlicher Medikamente, Therapien, insbesondere bei Krebserkrankungen.
- Sonderprojekt ME/CFS: Unterstützung der Arbeit von Frau Dr. med. Flade und Herrn Roland de la Rosée durch Bereitstellung medizinischer Geräte.
- Unterstützung eines privaten Kinderheimes durch Übernahme der Kosten für Medikamente, Heizöl und eine Haushaltshilfe.

Informationsarbeit

Die Stiftung bietet regelmäßig Vorträge für interessierte Laien und Fachleute an mit dem Ziel, die Vielfalt der naturheilkundlichen Therapieverfahren bekannt und zugänglich zu machen.

- Heilkräuterwanderungen
- Bewußtes Kauen bewirkt Wunder
- Die Kraft der heilenden Klänge
- Weizengrasssaft-Kuren
- Gewaltfreie Kommunikation
- Öl-Eiweiß-Kost nach Dr. Budwig
- Cantienica-Methode
- Pilze in und auf unserem Körper
- Meditative Wanderungen zu Orten der Kraft
- Miasmatische Homöopathie
- Was kann Hypnose wirklich
- Brustkrebs ist heilbar
- Wenn der Arzt nichts findet ...
- Das Leben in die Hand nehmen